Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

Personalausgabenhöchstsätze bei Zuwendungen des Freistaates Bayern

gültig ab 1. Januar 2026

Zur Vereinfachung der Prüfung der Zuwendungsfähigkeit von Personalausgaben (VV Nr. 2.3.1 zu Art. 44 BayHO) sowie des Besserstellungsverbots (VV Nr. 1.6 zu Art. 44 BayHO) im Rahmen staatlicher Zuwendungen können die nachfolgenden Personalausgabenhöchstsätze als Vergleichsmaßstab herangezogen werden. Bis zur Höhe dieser Beträge können geltend gemachte Personalausgaben als zuwendungsfähig anerkannt werden und gelten nicht als Besserstellung gegenüber vergleichbaren Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

Die Personalausgabenhöchstsätze umfassen das Tabellenentgelt, die Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, die Umlage zur Zusatzversorgung sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und U2-Umlage unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tarifverhandlung zum TV-L vom 14. Februar 2026.

Personalausgabenhöchstsätze für die Entgeltgruppen 1 bis 15 TV-L

Entgeltgruppe	Höchstsatz (pro Jahr)
15	119.550 €
14	110.100 €
13	105.050 €
12	103.050€
11	96.700 €
10	90.700 €
9b	81.050 €
9a	74.550 €
8	67.900 €
7	65.100 €
6	63.100 €
5	60.750 €
4	58.400 €
3	56.500 €
2	55.200 €
1	44.450 €

Personalausgabenhöchstsätze für Pflegekräfte

Entgeltgruppe	Höchstsatz (pro Jahr)
KR 17	109.550 €
KR 16	107.150 €
KR 15	100.900 €
KR 14	98.450 €
KR 13	92.350 €
KR 12	88.100 €
KR 11	84.200 €
KR 10	79.800 €
KR 9	75.000 €
KR 8	72.950 €
KR 7	69.950 €
KR 6	65.100 €
KR 5	58.650 €

Personalausgabenhöchstsätze für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe	Höchstsatz (pro Jahr)
S 18	107.800 €
S 17	101.450 €
S 16	95.850 €
S 15	93.200 €
S 14	90.700 €
S 13	88.050 €
S 12	87.750 €
S 11b	87.550 €
S 11a	86.400 €
S 9	85.050 €
S 8b	84.650 €
S 8a	76.100 €
S 7	73.800 €
S 4	67.700 €
S 3	62.550 €
S 2	56.500 €